



PRESSEINFORMATION

MDR-Umschau vergleicht Lebensmittelpreise:

Discounter drehen an der Preisschraube

Leipzig (mdr) - Die Lebensmitteldiscounter in Deutschland erhöhten im Vergleich zum Vorjahr 20 Prozent ihrer Preise. Dabei verteuerten sie diese im Durchschnitt um 11 Prozent. Das ergab die Auswertung des MDR-Magazins Umschau und der Preiszeiger Wirtschaftsinformationsdienst GmbH (Köln). Bei der Recherche wurden bundesweit rund 21.000 Preise bei sieben Discountern ausgewertet. Zu den Händlern gehören Aldi Nord und Süd, Lidl, Netto (Stavenhagen), Netto (Maxhütte-Haidhof), Penny und Plus. Im Vergleichszeitraum senkten die Händler 4 Prozent ihrer Preise. Die Senkung lag im Durchschnitt bei 13 Prozent. Drei Viertel der Preise bei den Discountern blieben konstant.

Die größten Preissprünge gab es bei den Backofenpommesfrites bei Aldi Nord und Süd, Lidl und Penny. Sie wurden um 85 Prozent verteuert. Nun müssen die Kunden für die Kilogrammpackung 1,09 Euro statt vorher 0,59 Euro zahlen. Das und der Anstieg anderer Kartoffeltiefkühlprodukte führte auch dazu, dass bei den Tiefkühlkostartikeln die durchschnittlich stärksten Preiserhöhungen zu verzeichnen waren. Die Aufschläge lagen im Schnitt bei 20 Prozent. Die meisten Preissprünge gab es bei den abgepackten Wurstwaren und bei den Milchprodukten. Hier stieg fast die Hälfte der Preise. Besonders teuer wurden dabei die Packung Delikatessbrühwürste „Minimum“ bei Netto im Nordosten (+77 Prozent) und der Liter H-Milch „Milbona“ bei Lidl in Norddeutschland (+13 Prozent).

Die meisten Preissenkungen gab es bei den „Konfitüren und Honig“ und beim Kaffee. Hier sanken knapp ein Fünftel der Preise. Die Senkungen fielen im Schnitt um 9-12 Prozent aus. Halbiert haben sich die Preise bei Optisana Echinacea-Kräutertabletten bei Lidl im Nordwesten (neu: 1,99 Euro), Knorr-Tütensuppe „Snackbar chinesisches süß-sauer“ bei Lidl (neu: 0,45 Euro) und die Gagli Schnittnudeln bei Netto Süd (0,55 Euro).

Bei der Recherche wurden bundesweit 20.902 Preise ausgewertet. Nicht berücksichtigt wurden Produkte, die in den vergangenen 12 Monaten in das Sortiment genommen bzw. ausgelistet wurden, sowie Nonfood-Angebote und Preise für frisches Obst und Gemüse. Diese Preise werden regelmäßig durch Preiszeiger erhoben. Der Marktanteil der Discounter am Lebensmitteleinzelhandel lag nach Angaben des Marktforschungsunternehmens AC Nielsen im vergangenen Jahr bei rund 41 Prozent.

Diese Meldung ist bei genauer Angabe der Quelle sofort frei!

MDR-Magazin Umschau

Moderation: Ana Plasencia

Dienstag, 17. Juli 2007, 20.15 Uhr, im MDR FERNSEHEN

MITTELDEUTSCHER RUNDFUNK
Anstalt des öffentlichen Rechts

FERNSEHDIREKTION

Kantstraße 71 - 73
04275 Leipzig
Postanschrift 04360 Leipzig
FON +49.(0)341.300-0
FAX +49.(0)341.300-4542

www.mdr.de

Leipzig, 17.07.2007

Seite 1/4

Achim Schöbel

Leiter Redaktion

Wirtschaft/Verbraucher

FON +49.(0)341.300-4508

FAX +49.(0)341.300-4542

cvd-umschau@mdr.de

Gesetzlicher Vertreter des MDR ist der Intendant. Der MDR kann auch durch vom Intendanten Bevollmächtigte vertreten werden. Auskünfte über den Kreis der Bevollmächtigten und den Umfang der Vollmachten erteilt die Juristische Direktorin des MDR.